

Vorsorge-Checkliste – Gut vorbereitet auf einen möglichen Pflegefall

Es ist entscheidend, frühzeitig und präventiv Vorkehrungen für den Pflegefall zu treffen, um eigene Wünsche verbindlich festzuhalten, Angehörige zu entlasten und finanzielle sowie rechtliche Klarheit zu schaffen. Dazu solltest du folgende Aspekte berücksichtigen:

1. Wünsche und Gespräche

Überlege frühzeitig, welche Vorstellungen du für den Fall einer Pflegebedürftigkeit, und auch für die Zeit nach deinem Tod hast. Sprich offen mit deinen Angehörigen, so wissen sie, was dir wichtig ist und können später in deinem Sinne handeln. Hilfreiche Tipps für das Gespräch findest du [hier](#).

2. Wichtige Unterlagen

Achte auf eine durchgängige und geordnete Dokumentation deiner Unterlagen. Sammle wichtige Dokumente wie Geburts- und Heiratsurkunden, medizinische Befunde, Versicherungsunterlagen, usw. an einem sicheren Ort. Hinweise zur Ablage folgen unter Punkt 5.

3. Rechtliche Vorsorge

Erstelle und aktualisiere regelmäßig die folgenden Vorsorgedokumente:

- **Vorsorgevollmacht:** Du bestimmst eine Person, die in deinem Namen handeln darf, wenn du selbst dazu nicht mehr in der Lage bist. Vorlagen und Informationen des BMJ findest du [hier](#). Alternativ kann auch ein Notar hinzugezogen werden.
- **Betreuungsverfügung:** Lege fest, wer im Bedarfsfall rechtlicher Betreuer werden soll und wie deine Pflege gestaltet sein soll (z. B. häuslich oder stationär). Weitere Informationen und Vorlagen findest du [hier](#).
- **Patientenverfügung:** Bestimme, welche medizinischen Maßnahmen du wünschst oder ablehnst, falls du selbst keine Entscheidungen mehr treffen kannst. Nutze dafür die Broschüren und Textbausteine des BMJ, die du [hier](#) findest.
- **Bankvollmacht:** Kläre mit deiner Bank, welche Vollmachten anerkannt werden, wenn dein Angehöriger auch Bankgeschäfte für dich übernehmen soll. Weitere Informationen, sowie eine Vorlage des BMJV findest du [hier](#).
- **Testament:** Überlege, wie du dein Vermögen verteilen möchtest, empfohlen ist hier ein notarielles Testament. Hilfreiche Hinweise dazu findest du [hier](#).

4. Finanzielle Vorsorge

Prüfe deine finanzielle Lage, insbesondere deine Rentenansprüche und bestehenden Versicherungen. Da die gesetzliche Pflegeversicherung nur die Grundversorgung abdeckt, kann eine zusätzliche private Pflegeversicherung sinnvoll sein. Lass dich beraten, ob und welche Versicherung für dich sinnvoll sein kann, z.B. eine Pflegekostenversicherung, Pfl egetage- oder Pflegemonatsgeldversicherung, Pflegerentenversicherung oder Sterbeversicherung. Weitere Informationen dazu findest du im [Ratgeber Pflege des BMG](#) auf Seite 22.

5. Dokumente auffindbar machen

Informiere deine Vertrauenspersonen über den Aufbewahrungsort deiner wichtigen Dokumente oder lass diese gegen eine einmalige Gebühr im [Zentralen Vorsorgeregister](#) registrieren, sodass sie diese im Ernstfall schnell finden können.